

## Venenverweilkanüle

Name und Klasse Studierende/r: \_\_\_\_\_

**Spezielles:** Punktionstrainer  
**Material:** Venenverweilkanüle, Einmalhandschuhe, Stauschlauch, Desinfektionsmaterial, Trockentupfer, Unterlage, Fixationsmaterial, Abwurfbehälter, vorbereitete Infusion

Der OSCE ist erfüllt, wenn die Arbeitsschritte in unten beschriebener oder begründet anderer Reihenfolge korrekt ausgeführt wurden.

OSCE erfüllt  OSCE nicht erfüllt  Datum & Unterschrift Ausbilder: \_\_\_\_\_

	erfüllt	nicht erfüllt	nicht beurteilbar
01 Händedesinfektion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
02 Handschuhe anziehen (oder benennen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
03 Material komplett vorbereiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
04 Infusion vorbereiten – siehe OSCE Infusion vorbereiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
05 Patienten über Vorgehen und geplante Massnahme informieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
06 Stauschlauch am Oberarm anbringen, ohne Haut/Haare einzuklemmen (Radialispuls muss tastbar sein!)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
07 Punktionsstelle bestimmen (grosse Vene mit geradem Verlauf) und desinfizieren (Einwirkzeit beachten) – Wenn möglich Punktionsstelle zunächst peripher danach zentral wählen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
08 Venenverweilkanüle aus der Verpackung nehmen und vorbereiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
09 Kanüle, in Verlaufsrichtung der Vene, in die Vene einführen. Haut in einem Winkel von ca. 30° punktieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 Sobald Blut sichtbar durch die Kanüle (Tropfkammer) fliesst – Venenkanüle in einem flachen Winkel einige Millimeter weiter schieben – anschliessend Stahlnadel etwas zurückziehen und fixieren – Kunststoffkanüle weiter schieben bis diese nicht mehr sichtbar ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11 Stauschlauch lösen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12 Stahlnadel entfernen und unverzüglich in Abwurfbox entsorgen (eventuell BZ-Messung erwägen) – Hierbei einen äquivalenten Druck am auf die Haut am Ende der Kunststoffkanüle geben um einen Blutaustritt zu vermeiden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13 Entlüftete Infusion anschliessen, Lagekontrolle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14 Kunststoffkanüle mit Venenkanülenpflaster fixieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15 Sicherungsschleufe mit Klebestreifen in Erwägung ziehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Notizen:

Quelle: Flake, F., Rungaldier, K. (2018). Arbeitstechniken im Rettungsdienst, 3. Auflage, S. 177-184, Urban & Fischer, Elsevier